

Ziergleitstiche – am Stoffbruch gefaltet

Nähen Sie effektvolle Zierstiche, die scheinbar ohne Verbindungsstich entstehen. Mit dem Ausgleichfuß mit mittlerer Führung Ihrer PFAFF® performance icon™ können Sie perfekt individuelle Zierakzente gestalten.

So geht's:

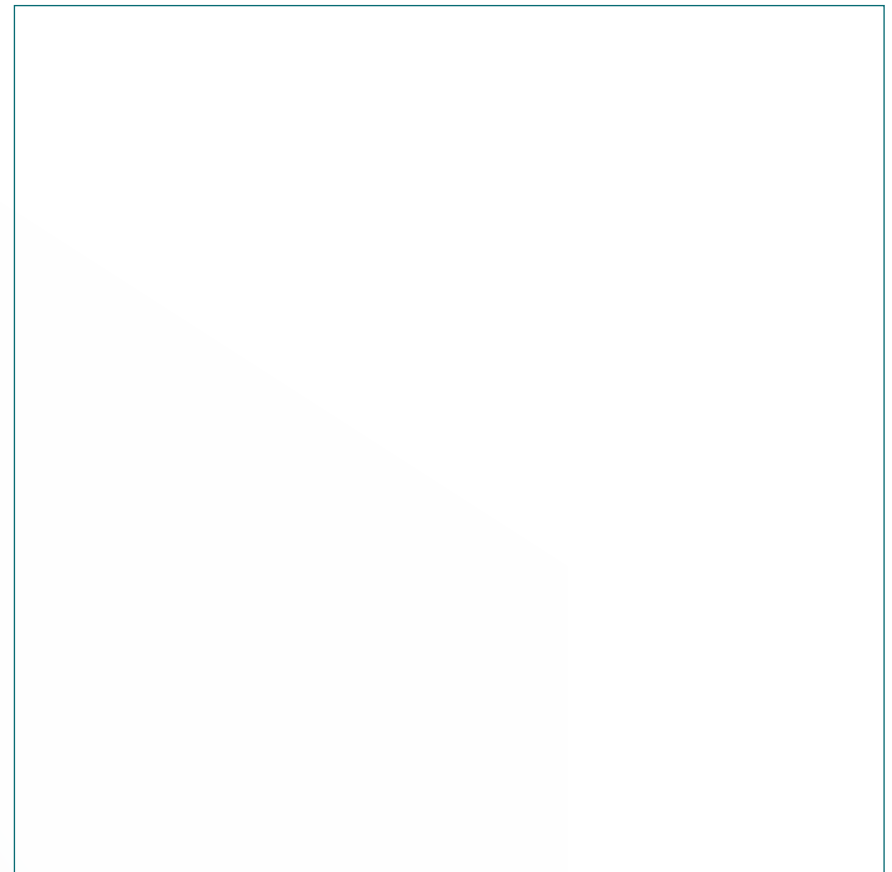
Fädeln Sie Rayon Stickgarn 40er Stärke als Oberfaden und normales Nähgarn in der gleichen Farbe als Unterfaden ein.

Bereiten Sie Ihr Stickvlies und Ihren Stoff vor, indem Sie mit einem Stoffmarker Linien auf Ihren Stoff sowie Stickvlies zeichnen. Die Markierungen sind auf dem Stickvlies, als auch auf dem Stoff identisch. Die Markierungen erfolgen auf der linken Stoffseite.

Falten Sie den Stoff an der Markierung. Die rechten Seiten liegen aufeinander. Legen Sie das Stickvlies unter Ihren Stoff und beide markierte Linien von Stoff und Stickvlies treffen aufeinander. Die äußerste linke Markierung des Stoffes liegt auf der äußersten linken Markierung des Stickvlieses. Ziehen Sie anschließend den Stoffbruch vorsichtig auseinander, die Naht bildet sich auf der rechten Stoffseite ab. Bügeln Sie die Naht. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte für die Gestaltung Ihres Nähprojekts.

Hinweis: Achten Sie beim Nähen des Ziergleitstiches darauf, dass der Geradstich neben dem Stoffbruch genäht wird.

Der PFAFF® performance icon™ Tipp: Sie können auch zwei Stoffteile zusammennähen und erhalten eine Ziernaht auf der rechten Seite. Verwenden Sie dazu den 1A-Fuß und unterlegen Sie Stickvlies.



Tapering

Tapering lässt Stiche automatisch spitz zulaufen und eignet sich zum Erstellen von kreativen Umrandungen oder Labels.

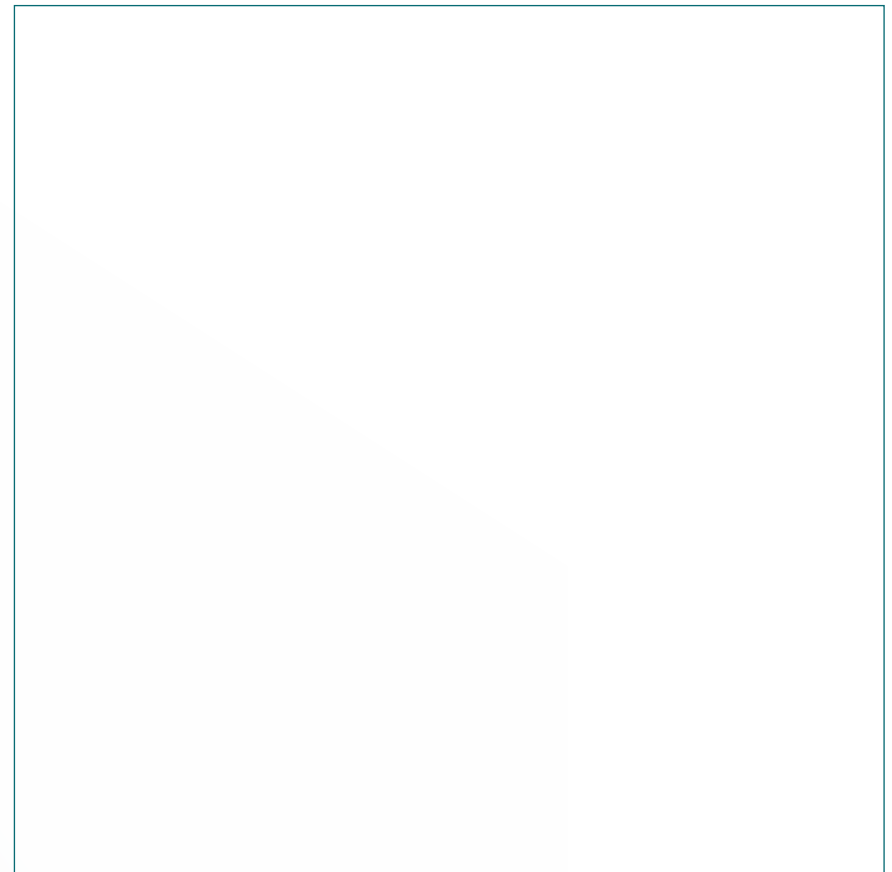
So geht's:

1. Wählen Sie Stich



2. Öffnen Sie die Tapering-Funktion und wählen Sie für Anfang und Ende des Stiches einen Winkel von 45 Grad.
3. Aktivieren Sie „Nadelstopp oben/unten“ auf Ihrer Maschine und beginnen Sie zu nähen. Die Maschine näht die Spitze und wird dann verbreitert.
4. Wenn der Stich die gewünschte Länge erreicht hat, tippen Sie auf die Rückwärtsnähtaste. Der Tapering-Stich wird beendet.

Der PFAFF® performance icon™ Tipp: Die Kombination aus Tapering- und Patchwork Programm ermöglicht die Wiederholung einer Tapering-Naht mit derselben Länge. Nähen Sie den Tapering-Stich in der gewünschten Länge bei aktiviertem Patchworkprogramm und beenden Sie den Stich mit der Rückwärtsnähtaste. Verwenden Sie die Start-/Stopp-Taste und nähen Sie ihre Naht automatisch in der gleichen Länge.



Strahlzierstiche

Nähen Sie exklusive Strahlenzierstiche für kreative Stoffideen.

So geht's:

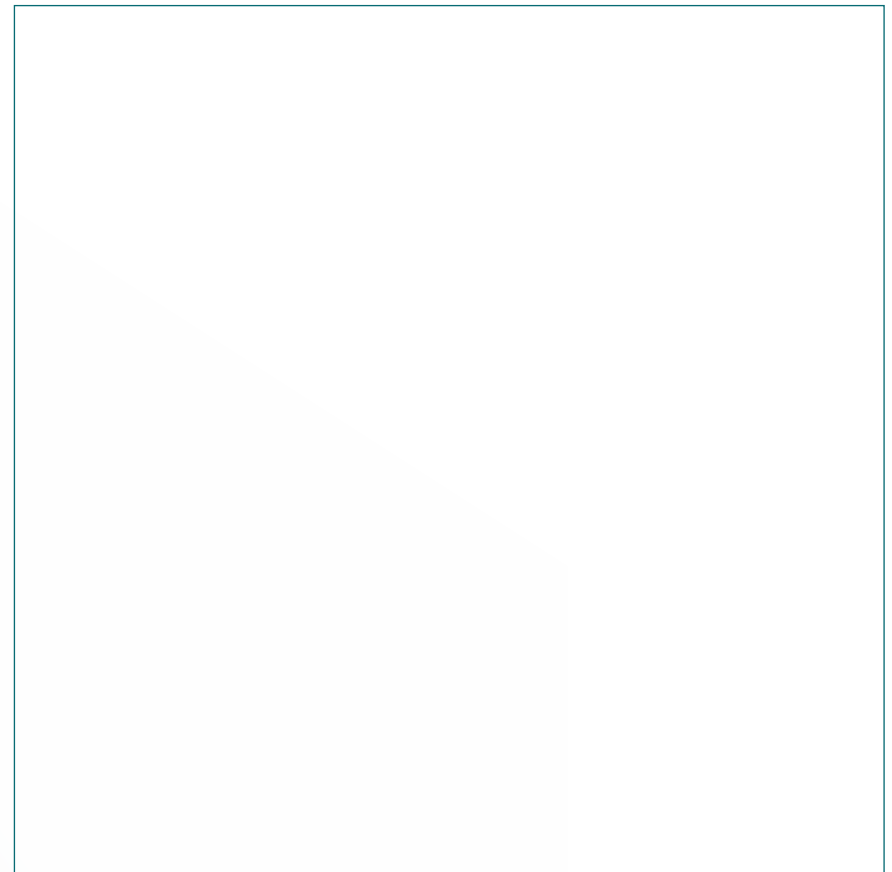
Fädeln Sie Rayon Stickgarn 40er Stärke als Oberfaden und normales Nähgarn in der gleichen Farbe als Unterfaden ein.

Bereiten Sie Stickvlies und Stoff vor. Zeichnen Sie mit einem Stoffmarker Linien auf Ihre rechte Stoffseite.

Bringen Sie den empfohlenen Nähfuß an Ihre PFAFF® performance icon™ an und nähen Sie auf der vorgezeichneten Linie die exklusiven Strahlenstiche. Verwenden Sie die Funktion Nadel Hoch-/Tiefstellung und die Start-/Stopp-Taste.

Der PFAFF® performance icon™ Tipp: Wählen Sie den Stich über das Hilfe-center, werden Funktionen wie Nadel Hoch-/Tiefstellung automatisch für Sie eingestellt. Nach dem ersten genähten Stich, die Nadeltiefstellung ist aktiv, drehen Sie Ihren Stoff um 90°. Die seitlichen Markierungen des Nähfußes liegen an Ihrer markierten Linie an. Der Stich wird nach hinten fortgesetzt und kommt wieder nach vorne und stoppt. Drehen Sie den Stoff um 90° zurück. Nähen Sie anschließend auf Ihrer vorgezeichneten Linie weiter. Beim nächsten Stopp nähen Sie wieder den Stoff um 90° gedreht nach hinten und vorne. Danach drehen Sie den Stoff um 90° zurück und nähen wieder auf Ihrer Linie weiter. So entstehen zauberhafte Ziereffekte gleichmäßig angeordnet auf Ihrem Stoff.

Auch die Zwischenräume des bereits genähten Stiches lassen sich mit weiteren Strahlenstichen füllen. Beginnen Sie mit dem Startpunkt des neu gewählten Stiches, bei Ihrem ersten um 90° gedrehten, nach hinten genähten Stich, der vorher genähten Zierstichreihe.

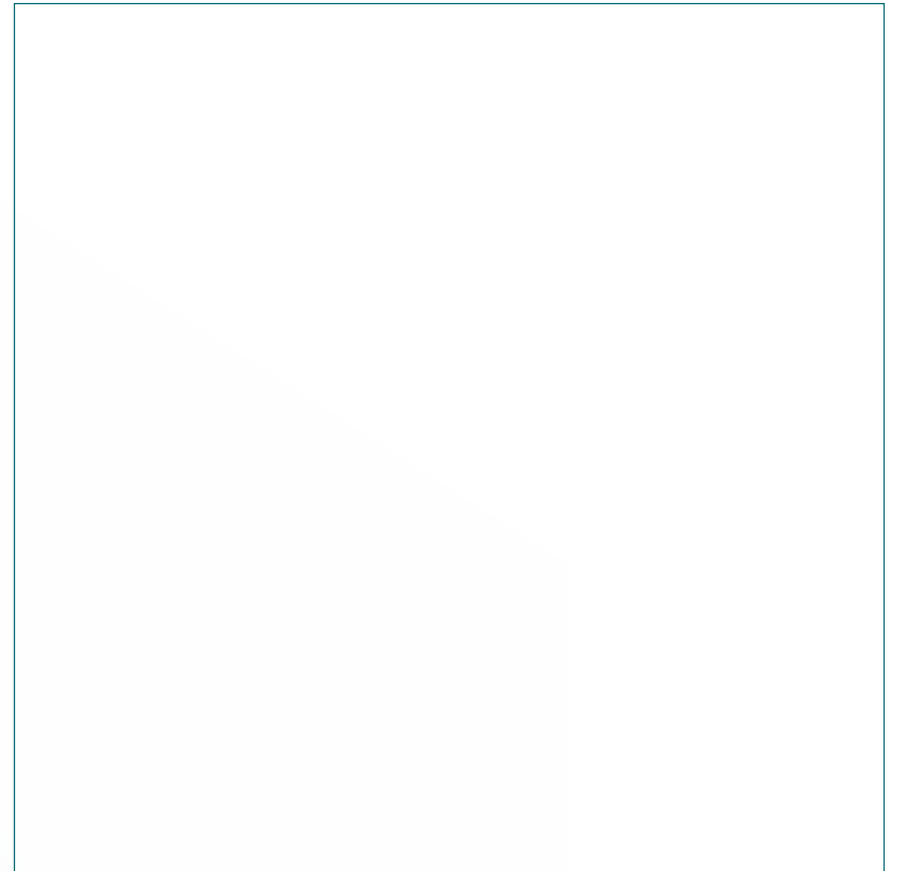


Stitch Creator - Perfekt für alle Individualisten

Mit dem Stitch Creator der PFAFF® performance icon™ können Sie ganz neue Stiche erstellen und jeden einzelnen Stichpunkt anpassen.

Sie können einen Stich gänzlich frei gestalten oder die integrierten Stiche und Buchstaben umgestalten. Der Stichbereich ist 9 mm breit, die maximale Stichlänge beträgt 5 mm.

Das Gitternetz und die senkrechte Mittellinie helfen Ihnen beim Erstellen Ihres Stichs. Sie können Ihren Stich im mySewnet™ Cloud-Ordner oder auf einem USB-Gerät abspeichern.



Spitzenstich

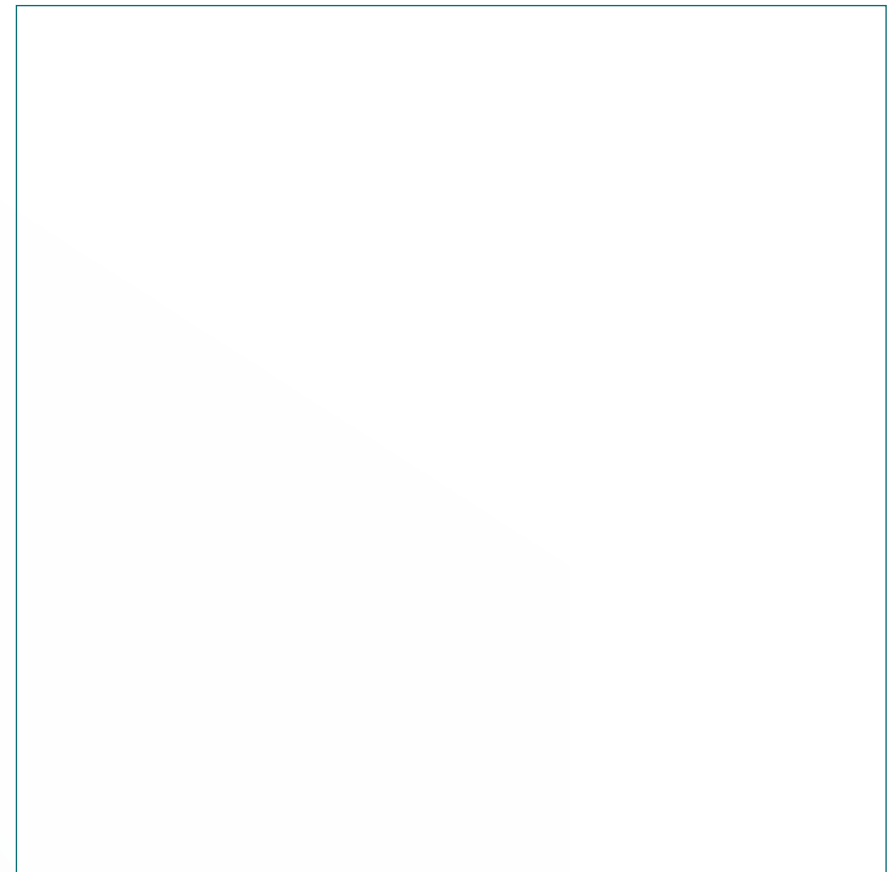
Tolle Kanteneffekte gestalten Sie mit den exklusiven Spitzenstichen Ihrer PFAFF® performance icon™. Verwenden Sie dazu den Ausgleichfuß mit mittlerer Führung.

Der PFAFF® performance icon™ Tipp:

Legen und verarbeiten Sie einen Saum für Ihr Projekt. Legen Sie anschließend wasserlösliches Stickvlies unter Ihren Saum. Nähen Sie auf der rechten Stoffseite die Spitzenstiche. Fädeln Sie am besten Rayon Stickgarn in 40er Stärke als Oberfaden und normales Nähgarn in der gleichen Farbe wie der Oberfaden, als Unterfaden ein.

Nach dem Nähvorgang das wasserlösliche Vlies auswaschen.

Sie können mehrere Stichreihen aneinandernähen für breitere Spitzenbordüren.

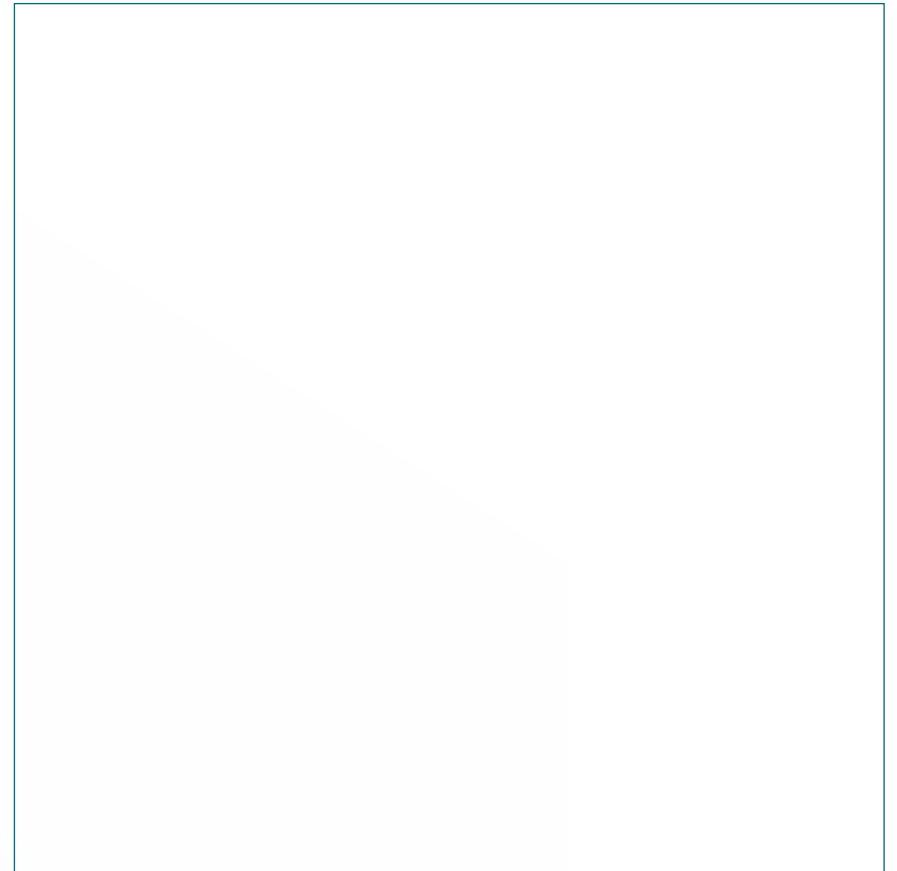


Sequence Creator - Musterfolge

Im „Sequence Creator“ können Sie eine Stichfolge mit Stichen erstellen und anpassen. Kombinieren Sie verschiedene 9-mm-Stiche, Seitwärtsstiche und Nähsticharten von der Maschine, der mySewnet™ Cloud oder einem externen Gerät. Mit der Funktion Stitch Creator™ erstellte Stiche können ebenfalls in eine Stichfolge eingefügt werden. Sie können Stichfolgen mit einer Länge von bis zu etwa 500 mm erstellen. Die Länge der jeweiligen Folge wird im Infobereich angezeigt.

Der PFAFF® performance icon™ Tipp:

Sie können die Befehle Vernähen, Stopp und Fadenschneiden in eine Folge einfügen. Diese Befehle sind dann in der Folge enthalten und werden ausgeführt, wenn die Folge genäht wird.



Sequence Creator - Versatzmuster

Fügen Sie Richtungsstiche zwischen den Stichen einer Folge ein. Mithilfe dieser Stiche können Sie Stiche in verschiedene Richtungen ausrichten und neue Formen sowie breitere, großflächige Sticheffekte erstellen.

So geht's:

Öffnen Sie den Sequence Creator und wählen Sie Stich.



Aktivieren Sie die Funktion Versatzmuster und zwischen + 135° und + 90°, tippen Sie den Versatzstichwinkel 3x an und fügen dann wieder Ihren Stich ein.

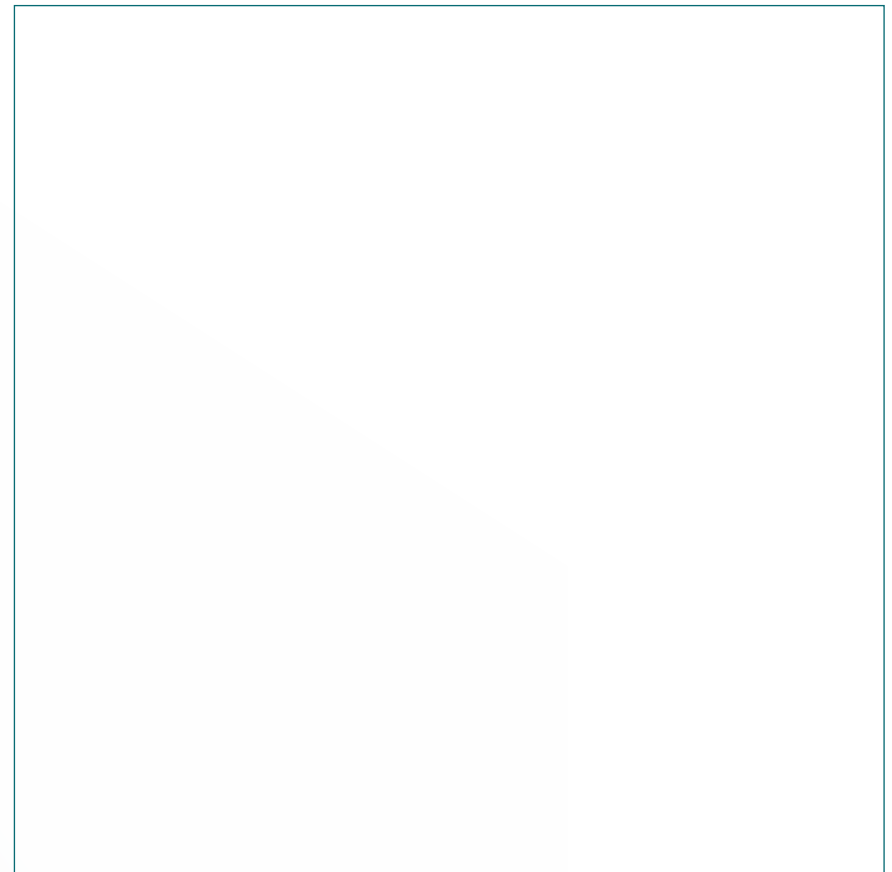
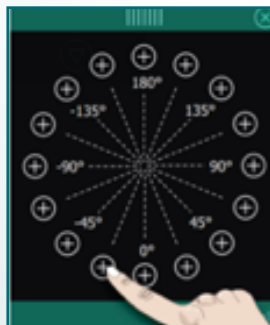


Setzen Sie erneut 3 Richtungsstiche im gleichen Winkel und fügen Sie Ihren Stich erneut ein, tippen Sie wieder die Richtungsstiche 3x an, jetzt allerdings für die Einfügung der Stiche nach links. Tippen Sie auf den gleichen Winkel der Richtungsstiche mit dem Vorzeichen Minus auf der Richtungssticheuhr, und fügen Sie erneut Stich ein.



Ihr Muster fügt sich auf die linke Seite an.

Hinweis: Es müssen noch Richtungsstiche nach dem letzten Motiv eingegeben werden für die nahtlose Aneinanderreihung der neu gesetzten Stiche, in diesem Fall tippen Sie noch 3 Richtungsstiche im gleichen Minus Winkel als Verbindungsstiche an, dann drücken Sie auf OK im Sequence Creator, der Stich lädt sich in den Nähmodus. Nähen Sie Ihren Stich.

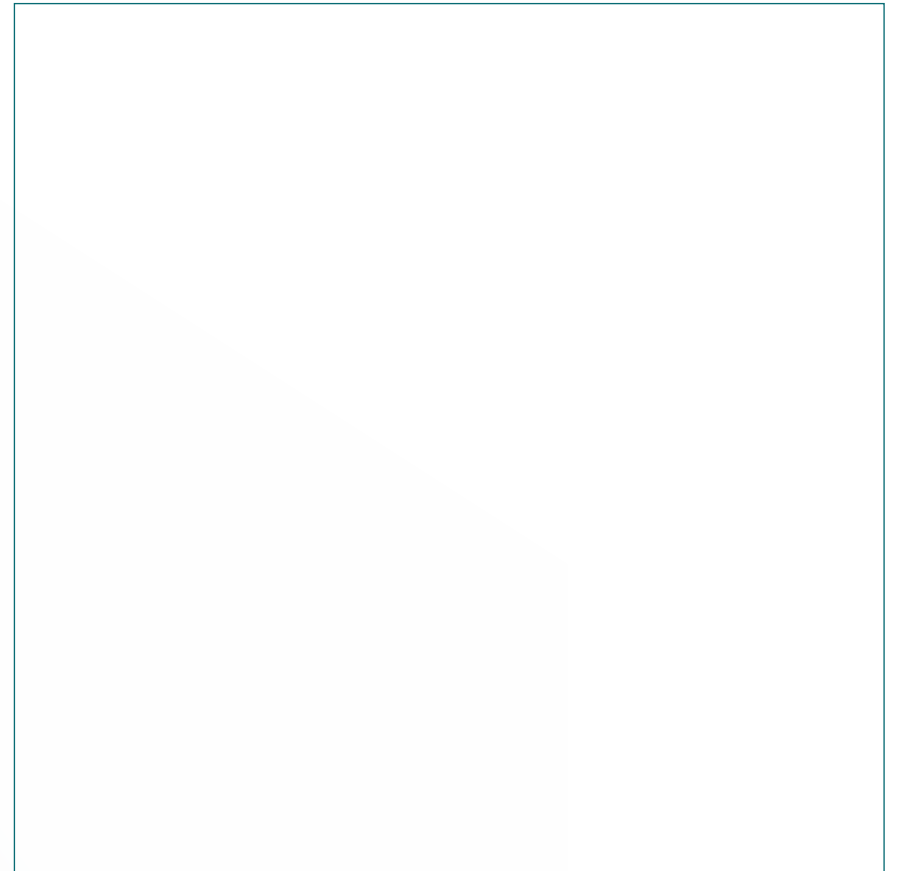


Knopflöcher

Wenn Sie ein Knopfloch mit dem Sensomatic Knopflochfuß nähen, stellen Sie die Schlitzlänge so ein, dass sie etwas größer ist als der Knopf.

Clever: Sie können den Knopf mit dem Lineal am Klappdeckel messen. Wählen Sie das Knopfloch und stellen Sie die Schlitzlänge ein und achten Sie darauf, dass der rote Pfeil auf die Markierung am Nähfuß trifft. Beginnen Sie mit dem Nähen, indem Sie den Fußanlasser oder die Taste „Start/Stopp“ betätigen. Das Knopfloch wird **genäht**. **Sie können die Fadenenden mit der Scherenfunktion schneiden**. Das Knopfloch läßt sich so oft Sie möchten wiederholen.

Manuelles Knopfloch mit Nähfuß 5M. Um ein manuelles Knopfloch zu nähen, verwenden Sie den Nähfuß 5M. Nähen Sie die Raupe in der gewünschten Länge. Betätigen Sie die Rückwärtsnähtaste. Die Maschine näht den Riegelstich und die zweite Raupe. Wenn die Raupen ausgerichtet sind, betätigen Sie die Rückwärtsnähtaste, um den zweiten Riegel zu nähen.

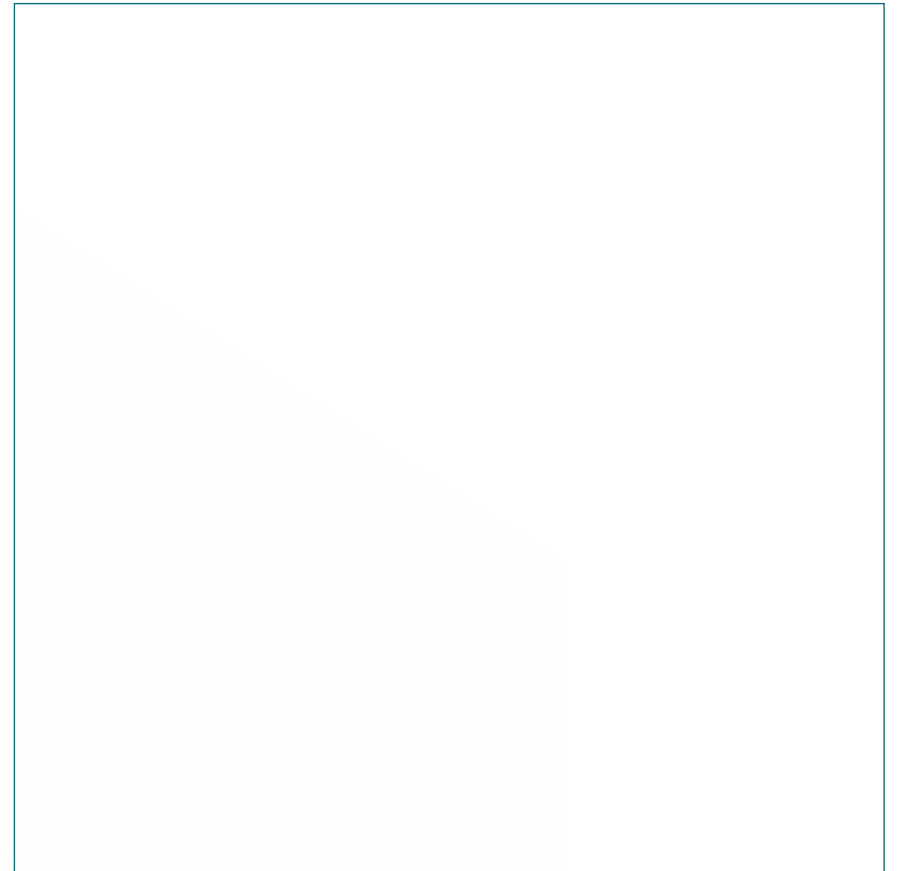


IDT™-SYSTEM mit Sensorfunktion, Transportsystem und Durchstichkraftverstärkung

Das 8-Segment-Transportsystem ist perfekt für dicke Stoffe oder mehrere Lagen. Bei schwierigen Materialien erhalten Sie so mehr Kontrolle beim Nähen. Die Durchstichkraftverstärkung wird besonders bei dicken Stoffen aktiv und presst die Nadel mit 150 nwt durch den Stoff.

Es gibt im vorderen Transportebereich mehr Transportzähne, so können kleinere Stoffteile gut gefasst und transportiert werden.

Das IDT™-SYSTEM besitzt eine Sensorfunktion und zeigt am Bildschirm direkt an, wann es dazu geschaltet werden kann. Ein Popup-Fenster erscheint und fordert den Anwender auf, das IDT™-SYSTEM zu aktivieren.



Freihandoptionen

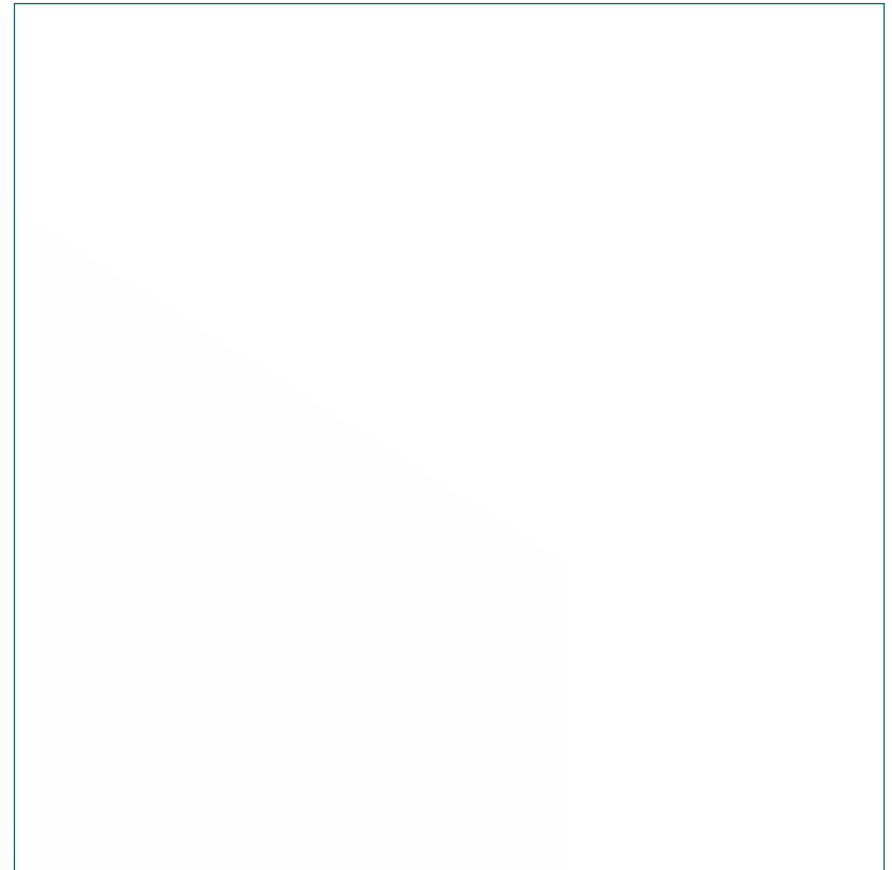
Alle Stiche Ihrer Näh- und Stickmaschine können im Freihandmodus genäht werden, um fantastische Relief-Effekte zu erzielen. Tippen Sie auf „Freihand“. Es öffnet sich dann ein Fenster mit drei verschiedenen Freihandoptionen. Bei allen Freihandnäharbeiten wird der Transporteur automatisch versenkt und der Stoff wird von Hand bewegt.

Der PFAFF® performance icon™ Tipp:

Wählen Sie eine moderate Geschwindigkeit an Ihrer Maschine und verwenden Sie die Nadeltiefstellung. Betätigen Sie die Start-/Stopp-Taste. Die Stiche werden so mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit gebildet, während Sie sich auf das Führen des Stoffes konzentrieren können.

Optional:

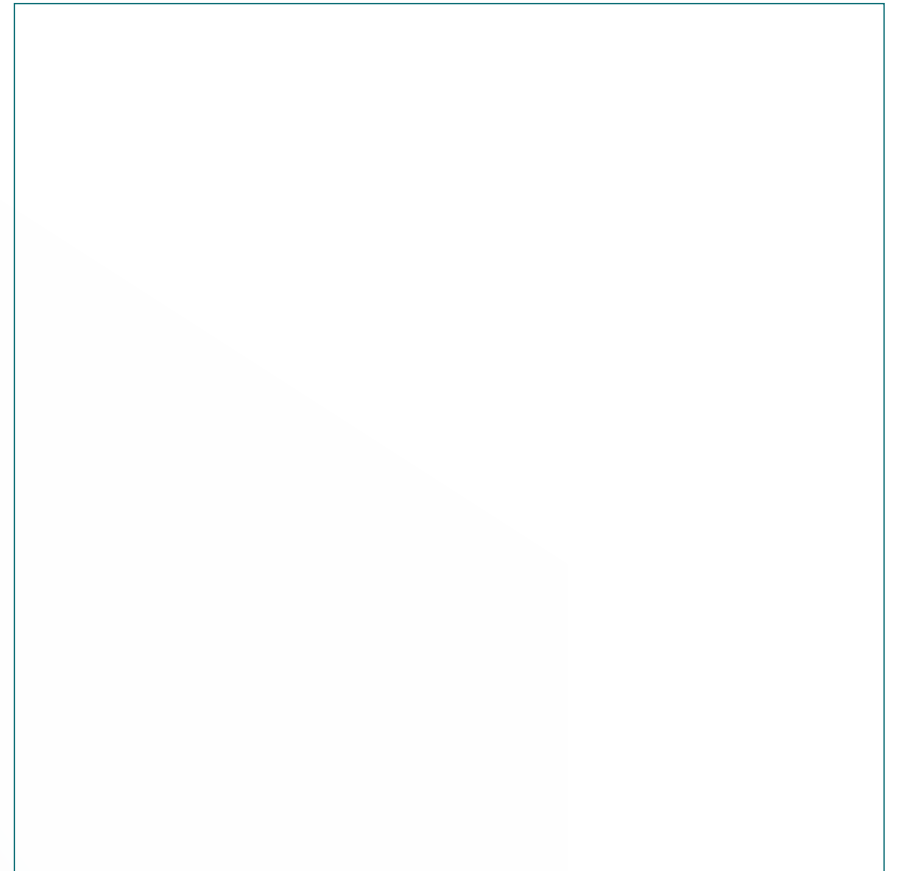
Der 6D Dynamische Sprungfuß, misst durch die Sensortechnologie der performance icon™ zusätzlich die Stoffhöhe und passt seinen Abstand zum Stoff beim Freihandnähen automatisch an.



Balance

Beim Nähen von Spezialmaterialien oder bei Spezialtechniken kann es erforderlich sein, die Balance einzustellen. Nähen Sie den Stich zunächst auf einem Stoffrest. Tippen Sie auf der Grundleiste auf „Angleichen“, um das Fenster „Angleichen“ zu öffnen.

Verändern Sie die Vorschau auf dem Bildschirm mit den **Plus- und Minuszeichen**, um sie an Ihr **genähtes Muster anzupassen**. Wenn Sie weiternähen, wird das anzupassende Muster durch die Balance-Veränderungen automatisch korrigiert.



Dreifach-Bänderstiche

Nähen Sie exklusive Bänderstiche – dreifach!

Fädeln Sie Rayon Stickgarn 40er Stärke als Oberfaden und normales Nähgarn in der gleichen Farbe als Unterfaden ein. Bereiten Sie Stickvlies und Stoff vor. Zeichnen Sie mit einem Stoffmarker Linien auf Ihre rechte Stoffseite. Bringen Sie den empfohlenen Nähfuß Ihrer PFAFF® performance icon™ an und nähen Sie auf der vorgezeichneten Linie die exklusiven Dreifach-Bänderstiche. Verwenden Sie die Funktion Nadel Hoch-/Tiefstellung und die Start-/Stopp-Taste.

So geht's:

Nähen Sie den ersten Stich ohne Band und betätigen Sie die Start-/Stopp-Taste. Die Nadel bleibt in Tiefstellung und die performance icon™ stoppt. Legen Sie das Band ein, so wie der Stichverlauf auf Ihrem Bildschirm erkennbar ist. Beginnt der Stich rechts und näht nach links, legen Sie Ihr Band von rechts nach links diagonal unter den Nähfuß vor die Nadel. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste und nähen Sie eine Sequenz. Die Maschine stoppt. Legen Sie das zweite Band ein. Das Band kreuzt das erste Band. Legen Sie es genauso unter den Nähfuß und vor die Nadel wie das erste, nur gegengleich. Nähen Sie weiter indem Sie die Start-/Stopp-Taste betätigen. Das dritte Band wird eingelegt, es hat die gleiche Richtung, wie das zuerst eingelegte Band. Von rechts nach links diagonal unter den Nähfuß und vor die Nadel. Betätigen Sie Start-/Stopp-Taste und nähen Sie weiter. Die Maschine stoppt und die Nadel ist in rechter Position. Kreuzen Sie jetzt das oberste linke Band und führen Sie es unter den Nähfuß bis vor die Nadel. Nähen Sie. Kreuzen Sie jetzt das oberste rechte Band und führen es unter den Nähfuß bis vor die Nadel. Und so weiter, bis das Band geflochten und festgenäht ist.

